

Strasser

Eigenschaften

- **Umweltfreundlich:** Hauptbestandteile auf mineralischer Basis
- **Frost- und Tausalzbeständig**
- **Hochwiderstandsfähig:** geeignet für den Einsatz von Kehrmaschinen
- **Schnell Erhärtend:** bereits nach ca. 4 - 6 Stunden begehbar

Anwendungsbereich / Untergründe

Fugentiefe:

- Mindesttiefe bei Betonpflaster 3,0 cm
- Mindesttiefe bei Natursteinpflaster 4,0 cm

Fugenbreite:

- Mindestbreite bei Betonpflaster 0,5 cm
- Mindestbreite bei Natursteinpflaster 1,0 cm

Untergründe und Bereiche:

- Für den Außenbereich geeignet
- Für polygonale Pflasterungen
- Kopfsteinmaterialien

Materialien:

- Natursteinpflaster
- Werksteine

Untergrundvorbehandlung

- **Tragfähigkeit prüfen:** Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig und verwindungssteif sein. Haftungsmindernde Oberflächen und Verunreinigungen sorgfältig entfernen.
- **Fugenbereiche mit Hochdruckreiniger säubern.**
- **Fugen müssen die unter Punkt Anwendungsbereiche aufgeführten Mindestmaße aufweisen.**
- **Vorbereitung Steinoberfläche:** Die Steinoberfläche wird mit Strasser'plus Refuga mit einer Gloria-Gartenspritze besprüht.

Strasser'fuge PF

Pflasterfugenmörtel

Verarbeitung

- **Anmischen des Mörtels:** Anmachwasser in ein sauberes Gefäß einbringen. Pulver zugeben und mit einem geeignetem Mischwerkzeug knollenfrei zu einem Mörtel anrühren. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten noch mal kurz nachrühren.
- **Verfugung:** Mörtel auf die vorbereitete Pflasterfläche ausgießen und sofort mit einem Gummiwischer verteilen. Anschließend das Material am besten mit dem Gummischieber diagonal abziehen.
- **Oberflächenbehandlung:** Nach dem Einbringen des Pflasterfugenmörtels ist dieser während seiner Erhärtungsphase durch mehrmaliges Besprühen mit Wasser vor dem Austrocknen zu schützen. Dadurch wird auch ein Antrocknen auf der Steinoberfläche verhindert. Bei Ausführung von großen Flächen kann auch Strasser'plus Refuga zur Feuchthaltung in gleicher Art und Weise verwendet werden. Das überschüssige Wasser bzw. Strasser'plus Refuga sollte hierbei mittels Gummischieber nach jedem Aufsprühvorgang, diagonal zur Fuge, abgezogen werden. Ein Glätten der Fuge im leicht angezogenen Zustand ist mit einem weichem Besen möglich.
- **Reinigung der Pflasterfläche:** Beim Abbindebeginn der Fuge (Prüfung mit Fingerdruck) kann der Belag mit einem Wasserschlauch bzw. Hochdruckreiniger gereinigt werden. Mörtelrückstände bei offenporigen unebenen Steinen können mittels Wurzelbürste entfernt werden.

Besondere Hinweise

- Werkzeug sofort nach dem Gebrauch reinigen, da im ausgehärteten Zustand nur eine mechanische Reinigung möglich ist.
- Nicht bei Temperaturen unter +5°C und über +25°C v erarbeiten.
- Nicht bei starker Wind- und Sonneneinwirkung verarbeiten.
- Bei hohen Temperaturen (Außenbereich) in den nachfolgenden Stunden feuchthalten (siehe Punkt Verarbeitung).
- Geringe Farbabweichungen sind möglich, deshalb möglichst nur Fugenmörtel aus der gleichen Charge beim gleichen Objekt einsetzen.
- Angesteifter Fugenmörtel darf weder mit Wasser verdünnt noch mit Mörtel, Pulver oder ähnlichen noch mal aufgerührt werden.
- Vor dem Verfugen sind Bewegungsfugen durch das vorübergehende Einschieben von Styroporstreifen oder Schaumprofilen zu sichern.

Technische Daten

Materialbasis

- Hydraulisch abbindende Trockenmörtelmischung auf mineralischer Basis mit Kunststoffzusätzen, Additiven und Zement als Hauptbindemittel.

Anmachwassermenge

- für 25 kg Sack ca. 4,5 l Wasser
- für 1 kg Pulver 180 ml Wasser

Reifezeit

- 3 Minuten

Verarbeitungszeit

- ca. 20 Minuten (bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit)

Begebar (abh. von der Temperatur und Umgebungsbedingung)

- nach ca. 4 - 6 Stunden

Befahrbarkeit (abh. von der Temperatur und Umgebungsbedingung)

- frühestens nach ca. 12 Stunden

Druckfestigkeit

- ca. 45 N/mm²

Farben

- zementgrau
- silbergrau
- anthrazit

Verbrauch

(Der Verbrauch wird maßgebend vom Fugenanteil in der Arbeitsfläche bestimmt, daher kann der Verbrauch unter Umständen in der Praxis von der Angabe abweichen.)

Verbrauch bei Fugenbreite 10 mm und Fugentiefe 40 mm	ca. kg/m ²	ca. m ² /Sack
Steinformat 4 – 6 cm	24	1,0
Steinformat 6 – 8 cm	17	1,5
Steinformat 9 – 11 cm	13	1,9
Steinformat 10 – 15 cm	10	2,5
Steinformat 10 – 20 cm	9	2,8
Steinformat 15 – 20 cm	7	3,6

Lieferform

- 25 kg/Sack (42 Säcke/Palette)

Lagerung

- Sackware auf Paletten in trockenen, gut belüfteten Räumen lagern.
- Lagerfähig mind. 6 Monate.

Sicherheitshinweis

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch – deshalb Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Nähere Erläuterungen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt unter www.schwenk-putztechnik.de. Chromatarm gemäß 2003/53/EG

Beratungsservice

Sollten sich im konkreten Anwendungsfall technische Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an die Bauberatung unserer Vertriebsbüros.

© SCHWENK

Alle Angaben in dieser Druckschrift beruhen auf Erfahrungen und Versuchen. Sie können aber nicht jeden konkreten Anwendungsfall berücksichtigen. Sie geben einen Anhaltswert für die grundsätzliche Eignung und sind auf ihre Aussagekraft für die konkrete Baustelle und Einsatzbedingungen zu überprüfen. Die allgemein anerkannten und handwerklichen Regeln der Bautechnik sowie die entsprechenden Normen und Richtlinien sind zusätzlich zu beachten. Die Herausgabe dieses Produktdatenblatts ersetzt frühere Produktdatenblätter, die dadurch ihre Gültigkeit verlieren. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Container und Mischanlagen.